

Sehr geehrter Herr Voland,
es ist für mich nicht nachvollziehbar, dass man ein, von den Verantwortlichen der SHG
geprüftes
und unterschriebenes Protokoll, ändern bzw. ergänzen muss. Eigentlich zeigt mir das die
Qualifikation der Vorstandsriege auf.

1. Sie heben die Anwesenden gefragt, ob jemand etwas dagegen habe, dass Hr.Feick an der
MV teilnimmt. Dafür haben Sie das o.k. erhalten.

Dass sich Hr.Feick explizit zum TOP 3 äußern möchte und dafür unsere Zustimmung
erhalten haben soll, stimmt nicht.

2. Herr Feick hat sehr wohl vor der Diskussion zu TOP3 ausführlich Stellung genommen und
damit mit Sicherheit

die anschließende Abstimmung beeinflusst.

Fast alle seine Erklärungen und Anschuldigungen konnte die Anwesenden, auf ihren
Wahrheitsgehalt, nicht nachprüfen

Dies ist unmöglich und die Anwesenden (leider habe auch ich da etwas versäumt) aber
auch die Versammlungsleitung und

der SHG Vorstand hätten dies unterbinden müssen.

**Hr.Feick ist kein Mitglied der SHG Pforzheim ! Sie, Hr.Voland hätten Hr.Feick niemals das Wort zu
TOP 3 erteilen dürfen.**

3. Dass Hr.Feick die Versammlung nach seinen Ausführungen verlassen haben soll stimmt
nicht.

Hr.Feick hat die Versammlung nach der ersten Diskussionsrunde, also nach der
Entscheidung ob die Diskussion fortgesetzt werden soll oder nicht,
verlassen.

Nach solch einer Protokolländerung / -anpassung würde es dem Vorstand gut zu Gesicht
stehen eine "außerordentliche" MV einzuberufen
und den TOP 3 der MV vom 14.April als "nichtig" zu erklären und neu anzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen